



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

124 (14.3.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373412)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Druckerei: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 143 51
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 175 08. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Abend-Ausgabe
Dienstag, 14. März 1933
144. Jahrgang — Nr. 124

Polens Niederlage in Gens

Die polnische Truppenverstärkung auf der Danziger Westerpforte wurde vom Völkerbundsrat einstimmig als Vertragsverletzung bezeichnet

Polen zieht die Truppen zurück

Meldung des Wolff-Büros
Genf, 14. März.

Der Völkerbundsrat beschloß heute vorzeitig in offenkundiger Sitzung mit dem Vorbehalt, falls gegen Danzig auf der Westerpforte die letzte Verhandlung erbeutet damit, daß Polen die Besatzung der Westerpforte als Vertragsverletzung bezeichnet wurde. Der polnische Außenminister Dr. Beck gab eine Erklärung ab, daß Polen die Truppenverstärkungen auf der Westerpforte sofort zurückziehen werde.

In Völkerbundskreisen erwartet man, daß nach der Stellungnahme des Völkerbundsrates, die eine sämtliche Beseitigung des Vorbehaltens Polens auf der Westerpforte bedeutet, die polnische Regierung rasch im Laufe des heutigen Tages die Besatzungen von der Westerpforte zurückzieht. Der Präsident der freien Stadt Danzig Dr. Jędrzejewski, solange in Gens zu bleiben, bis die polnische Regierung den heutigen Beschluß des Völkerbundsrates angedeutet hat. Sollte irgendeine Verhandlung in der Ausführung des Beschlusses eintreten, so wird der Völkerbundsrat wieder mit der Angelegenheit befaßt werden.

Der Völkerbundsrat hat sich heute noch kurz mit der Frage des Güterverkehrs im Danziger Hafen beschäftigt. Die Danziger Regierung hat sich am 13. Februar gezwungen gesehen, infolge der Übergriffe der Polen die Ordnungsbefugnisse im Danziger Hafen wieder in die eigene Hand zu nehmen. Auf den Antrag Polens, in diesem Vorhaben Danzig eine Vertragsverletzung zu erwidern, ist der Rat nicht eingetreten, sondern hat auf den Vorbehalt des Vertragsunterzeichners beschlossen, die endgültige Regelung dem ordentlichen Verfahren mit dem Völkerbund zu überlassen. Sowohl Danzig wie Polen erklärten sich mit diesem Beschlusse, der vom Völkerbund vorgeschlagen wurde, einverstanden.

Eine neue polnische Schifflage

Telegraphische Meldung
Danzig, 14. März.

Eine neue polnische Schifflage wird jetzt im Zusammenhang mit der Westerpforte-Wilke bekannt. Auf Grund der geltenden Bestimmungen dient das Wesen auf der Westerpforte dem freien Handelsverkehr und darf nur dann gesperrt werden, wenn Polen militärische oder Kriegsmaterialtransporte dort durch. Nach der Forderung ist das Wesen sofort wieder freizugehen.

Nun hat Polen Anfang vergangener Woche mit dem Militärtransportdampfer Wilke die Besatzung der militärischen Wesen nach der Westerpforte abgeholt. Die Besatzung des Dampfers besteht aus 1000 Mann, darunter 500 Soldaten und 500 Zivilisten. Die Besatzung des Dampfers besteht aus 1000 Mann, darunter 500 Soldaten und 500 Zivilisten. Die Besatzung des Dampfers besteht aus 1000 Mann, darunter 500 Soldaten und 500 Zivilisten.

Kriegsschulden-Moratorium?

Drahtbericht aus Londoner Vertreter
London, 14. März.

Der französische Finanzminister Georges Bonnet wird am nächsten Freitag nach London kommen, um mit dem Schatzkanzler Chamberlain und anderen englischen Ministern über Fragen der bestehenden Wirtschaftskrisis zu verhandeln. In der englischen Presse wird dabei betont, daß es sich nicht um eine wirtschaftliche Krise handelt, sondern um eine politische Krise.

England liefert wieder Waffen

Drahtbericht aus Londoner Vertreter
London, 14. März.

Die Sperre für englische Waffenlieferungen nach Japan und China ist nach Mitteilung Londoner Quellen wieder aufgehoben worden. Die Sperre, die im Juli 1932 erlassen wurde, ist nun aufgehoben. Die Sperre, die im Juli 1932 erlassen wurde, ist nun aufgehoben.

Das Ergebnis der preuss. Provinzialwahlen



Unter Geltung der Wahl, daß bei den Wahlen für die 13 preussischen Provinzial- und Kommunalparlamente (einschließlich Groß-Berlin) die Nationalsozialisten in neuen Parlamenten einen die Mehrheit erlangen, während sie in den bisherigen Provinzial-Parlamenten fast überall gegenüber den Reichsnationalisten die Mehrheit behielten.

Badens Regierung an der Arbeit

Die erste Sitzung des kommissarischen Kabinetts

Meldung des Wolff-Büros
Karlsruhe, 14. März.

Die die Pressestelle beim Staatsministerium mitteilt, fand heute vormittag 11 Uhr unter dem Vorsitz des Kommissars des Reichs eine Sitzung des neuen badischen Kabinetts statt, bei der der Kommissar einen ausführlichen Bericht über das Vorgehen der Regierung seit der Machtübernahme gab. Die Sitzung der neuen Regierung sei kürzer als die aller vorhergehenden Kabinetts, nicht nur, weil sich die Polizei und die gesamte Beamtenbesetzung verhalten und freudig hinter sie gestellt haben, sondern vor allem, weil sie im gesamten badischen Volkselemente so großen Anklang gefunden hat. Die neue Regierung werde rückblickend und gründlich die vorangegangenen Vorgänge der letzten 14 Jahre überprüfen und jede Korrektur der Verfassung zur Kenntnis bringen. Das ist ein sehr wichtiger Punkt in den letzten Tagen ihrer marschierenden Organisation den Baden geleistet und den Weg zur Nation und Volksgemeinschaft gefunden.

Die neue Regierung werde rückblickend und gründlich die vorangegangenen Vorgänge der letzten 14 Jahre überprüfen und jede Korrektur der Verfassung zur Kenntnis bringen. Das ist ein sehr wichtiger Punkt in den letzten Tagen ihrer marschierenden Organisation den Baden geleistet und den Weg zur Nation und Volksgemeinschaft gefunden.

Prohibitionsende aus Steuergründen

Meldung des Wolff-Büros
Washington, 14. März.

Präsident Roosevelt hat an den Kongress eine Sonderbotschaft geschickt, in der er diesen auffordert, sobald eine Abänderung des Prohibitionsgesetzes zu beschließen, damit Bier und andere alkoholische Getränke, soweit das mit der Verfassung vereinbar ist, hergestellt werden können und durch die Bekämpfung dieser Getränke die jetzt benötigten Einnahmequellen geschaffen werden.

Die Verfassung verbietet herauszubereiten Getränke und das Ausschankengesetz (Volsteadgesetz) bestimmt, daß die andere Grenze des Ausschankgesetzes, zum Beispiel von Kongress aufgehoben, aber von den einzelnen Staaten noch nicht ratifiziert worden. Es ist anzunehmen, daß der Kongress wie den diesjährigen Kongress, so auch dieser neuen Anregung Roosevelt bald Folge leisten wird.

Die Annahme des Spargelgesetzes, das Roosevelt Ministerielle Vollmachten zur Kurzung von Gehältern, Pensionen, Renten und

Polnische Pläne

(Von einem Danziger Mitarbeiter)
1. Danzig, 14. März.

Der neue Angriff Polens auf Danzig und die Vorgänge auf der Westerpforte haben in Deutschland trotz der innerpolitischen Ereignisse mit Recht größte Aufmerksamkeit gefunden, denn es können sich jetzt die Meldungen über umfassende militärische Vorbereitungen an der deutschen Grenze, der polnische Korridor soll ein riesiges Heerlager geworden sein. In der Gegend von Graudenz wimmelt es von feindlich-militärisch ausgerüsteter Soldateska. Im Raum von Braunsberg werden seit zwei Wochen gewaltige polnische Truppenmassen zusammengedrängt, und die Warschauer Presse darf allem Volk verkünden, daß Reichswehr-Polizei sich demnächst zu einer großen Demonstration nach Graudenz begeben werde. Die Mehrzahl der Wehrdienstlichen bei den Pionieren und Infanterieeinheiten sind an Übungen einberufen.

Es ist noch nicht lange her, daß ein Mitglied des englischen Unterhauses, Mr. Coghlan von einer Reise nach Danzig zurückkehrte und im Unterhaus Standart unter der Ueberschrift „Europas Vorkriegsmoral“ sprach: „Danzig und den Korridor habe ich verlassen mit dem Gefühl, in einem Zimmer mit einer Bombe gewesen zu sein, ohne zu wissen, auf welchem Zeitpunkt die Zündung eingeleitet ist.“ Man erinnert sich vielleicht auch noch der Berichte des schwedischen Schwabenschwärms in Völkerbundskreisen, Baron Stael v. Holstein über die Aufstände in Polen, worin es hieß: „Immer neue Demonstrationen kommen zu den vierzig, die es heute dort schon gibt. Eine vielschichtige Kriegsvorbereitung arbeitet mit rasenden Schritten und sobald man irgendwo ein paar hundert Millionen Jünger freikommt, werden sie in den Kriegerhöfen Wägen hineingeladen. Die Armeen sind dem heutigen Polen über alles! Die Konzentration der Besatzungen und der Truppen an der deutschen Grenze wird bei der herrschenden Kriegspolizei dahin gedeutet, daß man die vorweiche Fahne bald in Berlin und Königsberg hissen würde. In Zieltreffern spricht man von einer Oberbefehlshaber mit Weiland, Borrichow und Rügen als Stützpunkten, mit denen man im Baltischen Meer unumschränkt gebieten wird.“

Die polnischen Generalstabspläne scheinen heute fast ausschließlich weitgehende Pläne gegen Danzig und Ostpreußen zu verfolgen und nach dem japanischen Vorbild im Fernostkonflikt durch alle Fernostprovinzen Zusammenstoße herbeiführen zu wollen. Die im dann den Grund für kriegerische Maßnahmen geben sollen. Sie stehen dabei auf der großen polnischen Flotte. Die Warschauer Regierung hat schon vor Beginn der Abdrückungskonferenzen dem Generalsekretär des Völkerbunds die polnischen Militärvorgaben mitgeteilt und damit scheinlich nicht zu hoch gerechnet. Danach zählt die heutige Armee rund 265 000 Mannschaften und 19 000 Offiziere. Sie besitzt 6 000 leichte, 4 000 schwere Maschinengewehre, 300 Minenwerfer, 300 Infanteriegeschütze, 1 200 leichte, 400 schwere, 50 schwere Geschütze. Dazu kommen 300 leichte Kampfpanzer und 70 schwere Tanks, etwa 1 000 Flugzeuge sowie 400 Flugabwehrgeschütze. Im Falle der Mobilisierung würde Polen über 1,7 Millionen ausgebildeter Mannschaften der Jahrgänge 1890 bis 1930 verfügen, nicht gerechnet der Vorbestimmten, den Vorkriegsbesatzungen und die sonstigen militärisch gedienten Verbände, die noch einmal etwa 1,3 Millionen maffenfähiger Männer ausmachen, während Deutschland nur 100 000 Mann Reichswehr ohne Infanterie, Tanks und schwere Geschütze hat.

Die polnische Regierungspresse aber behauptet weiterhin gegen Danzig und Deutschland, so schrieb Vilshofen: „Wir müssen mit Bedauern feststellen, daß unsere verantwortlichen Kreise im Laufe der Jahre zu weichen Methoden im Kampf mit der deutschen Propaganda und der deutschen Aggression angewandt haben. Selbst in der allerletzten Zeit, trotz der unzähligen Entschuldigungen in der Danziger Frage, ist Polen zuvorkommend geblieben. Die letzte Stunde hat geschlagen. Es gibt Situationen, bei denen den „Friedlichen“ (1) Beziehungen Vorgehensweise deutscher sind als weiche Wackelhand.“

Nach deutlicher drückte sich das Internationale Arbeiterblatt „Kard“ aus: „Unser verständnisvoller Fehler in der Danziger Frage, unsere Nachgiebigkeit gegenüber den Ansprüchen Polens, haben uns in die letzte tragische Lage gebracht. Wir stehen vor einem gordischen Knoten, der durch die Lebensgemeinschaft mit Danzig gebildet wurde. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als diesen Knoten zu zerlegen.“

Das ist die bittere Wirklichkeit, mit der Danzig und die ganze deutsche Nation rechnen müssen. Die allseitige Wachsamkeit ist am Platze. Das deutsche Danzig ist heute bedroht wie noch nie seit 12 Jahren. Daran ändert auch der Wehrer Versuch nichts.



Erfolgreiche Winterhilfe

Nach den Aufstellungen der Deutschen Liga für freie Wohlfahrtsvereine sind für die diesjährige Winterhilfe vom September 1932 bis Ende Februar 1933...

421 000 Mk. Reichshilfe im März

Der Beitrag zu den Mannheimer Wohlfahrtsaufwendungen

Die unter Berliner G. W. Mitarbeiter an unterrichteter Stelle erfährt, hat Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk an die Landesregierungen...

Der Reichsfinanzminister hat den Anteilbeitrag der Stadt Mannheim an der Reichshilfe zur Erleichterung der Wohlfahrtsarbeiten...

Entsprechend den erlassenen Durchführungsbestimmungen des Reichsfinanzministers hat 20 Prozent dieses Anteilbeitrages der Stadt Mannheim dem Landesausgleichsfonds zur Deckung besonderer kommunaler Notfälle in Überweisung...

Als Stichtag für die Zahlung der Wohlfahrtsbeiträge ist der 31. Januar 1933 angesetzt worden. In der Stadt Mannheim gab es am 31. Januar 1933 nach der Zahlung der Reichshilfe...

Wanderung des Odenwaldflusses

Bei herrlichem Wanderwetter brachte am letzten Sonntag ein Sonderzug der Reichsbahn über 500 Mitglieder des Odenwaldflusses Mannheim...

Mei' Antwort an die Pälzer Minna aus Berlin!

Liebe Minna! Also ich bin ich doch! Alles hat ich für möglich gehalten, immer daß ich von einer Pälzer Minna aus Berlin...

linter auch mit die Ausfertigung mache könne. In dem hat die Provinz auch widerbeweist, daß sie was kann!

Die Kerche ist da!

Die Kerche, der Viehlingssengel des deutschen Bauern, ist angekommen. Mit dem Frühling ist sie nordwärts gezogen und zum deutschen Acker wieder zurückgekehrt...

Palasttheater: 'Ich bei Tag und Du bei Nacht'

Dieser Film ist trotz der Künste der Höhe von Regie eine entzückende Angelegenheit, ein geliebtes, von Innem heraus lachendes Stück...

Seinen 44. Geburtstag feiert heute Herr Paul Bach, Sozialrat, Kaiserweg 24, in geliebter und gewohnter Umgebung im Kreis seiner Kinder, Enkel und Urenkel...

Unsere Sammlung für Neunkirchen

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes 'Rief', 'G. B. W.', 'Lugensinn', 'Verband des Deutschen Glas- und Porzellanhandels', 'Wieder veröffentlicht', 'Zusammenfassung'.

Wir schließen hiermit unsere Sammlung. Den freundlichen Gedenken, die uns bei dem Hülfsdienst unterstützten, danken wir nochmals herzlich. Der Gesamtbetrag wurde reichlich der Sammelstelle für Neunkirchen zur Verfügung gestellt.

5 x 2 = 8

ROMAN VON HANS RICHTER

'No, dann bin ich ja beruhigt', sagt Jahnke. 'Dann können wir ja nicht so in die Hände klauen...' Der Toni ist ein Sprachschnel mit schwarzen Haaren...

'Hat jedesmal angefangen', verteidigt Toni ihre neuen Bekannten. 'Also: Wir lammieren die Dinger auseinander. Ist ja nicht schwer. Denn die von denen da sind neu, und unsere sind ausgebeutert...' 'Wollt nicht so sein. Wenn der Chauffeur von Onkel mit seinem Wagnis fertig ist, könnten wir wohl aufbauen.'

Ich begrüße Sie erwidern seine Augen. 'Für Herrn Tottus hat das Schicksal gemerkt. Sie sind neben Bernd und Franz um ein kleines Jahrchen älter. Aber Sie achten ja den Frauen, die immer was sind, die nie ihr Ziel auf dem Kopf verlieren...' 'Gefühl über Ihren Vater über die 'Alte' sprechen. Die ist gewiss ein guter Zeiger, aber Gefühle sind nicht...

Landesbank für Haus- und Grundbesitz

Jährliche Generalversammlung / Existenz der Bank hängt vom Reichszuschuß ab

Die der gestrigen ab. 1933. in Karlsruhe, die von dem...

Entscheidung des Reichswirtschaftsausschusses erforderlich ist...

Die Bank hat im Laufe der letzten Jahre einen beträchtlichen...

Die Bank hat im Laufe der letzten Jahre einen beträchtlichen...

Die Bank hat im Laufe der letzten Jahre einen beträchtlichen...

Die Bank hat im Laufe der letzten Jahre einen beträchtlichen...

Schleppendes Getreidegeschäft

Die schleppende Getreidekonjunktur hat sich in den letzten...

Effektenbörsen nicht einheitlich

Schwäche der Tarifwerte verstimmt / Später von Montanwerten und Siemensmarkt...

Die Effektenbörsen sind nicht einheitlich, die Kurse...

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark, London, Paris, New York, etc.

Table with columns for currency, rate, and date. Includes entries for London, Paris, New York, etc.

Deutscher Reichsmark

Die deutsche Währung ist im Vergleich mit anderen...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, including stock prices, exchange rates, and commodity prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for commodity names and prices, including various types of oil and other goods.

Londoner Metallbörse vom 14. März

Die Londoner Metallbörse hat am 14. März einen...

Frankfurter Börse

Die Frankfurter Börse hat am 14. März einen...

Montan-Aktien

Die Montan-Aktien haben am 14. März einen...

Transport-Aktien

Die Transport-Aktien haben am 14. März einen...

Bank-Aktien

Die Bank-Aktien haben am 14. März einen...

Industrie-Aktien

Die Industrie-Aktien haben am 14. März einen...

Warenbörse

Die Warenbörse hat am 14. März einen...

Getreidebörse

Die Getreidebörse hat am 14. März einen...

Metallbörse

Die Metallbörse hat am 14. März einen...

Warenbörse

Die Warenbörse hat am 14. März einen...

Getreidebörse

Die Getreidebörse hat am 14. März einen...

Metallbörse

Die Metallbörse hat am 14. März einen...

Warenbörse

Die Warenbörse hat am 14. März einen...

Getreidebörse

Die Getreidebörse hat am 14. März einen...

Kleine Anzeigen

Annahmestunde für die Mittag-Ausgabe vom 8 Uhr bis zur Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Gerlinde und private Gelegenheitsarbeiten in Zehn 20 Prozent Abzug 10 Prozent Kassenabzug

Konfirmation u. Kommunion. Wollstoffe, Crêpe Marocco, Flanell u. Hammerschlag, Körpersätze, Wolstoffe, Blaus Anzugstoffe, Hamden, Schlußer, Prinzessliche Strümpfe, Socken, Taschentücher. Hermann Fuchs Mannheim an den Prancken

Leihgeschirre. Glas - Porzellan - Bestecke für alle Festlichkeiten. Weickel C 1.3. Anzug nach Mass aus besten Stoffen und Zutaten 78.- E. STARER Mannheim, Breitestr. 11, 6

Morgen in den Friedrichspark. Zu Sofie Karst u. Vera Spohr. Dazu Modenschau u. Gesellschaftstanz. Sennhütte K 3, 6 heute u. morgen Verlängerung. Frieda Kulm, A 3, 2 Feine Damenkleidung

Offene Stellen. Jg. Kohlenfachmann mit Bescheinigung zum Leubühnen-Betrieb. Wir suchen James u. Herrm. gleich nach. Verdienstmöglichkeit bis RMk. 500.

Lehrmädchen. Gesucht Alleinmädchen. Friseur. Vermietungen. 5 Zimmer-Wohnung. Sehr schöne 5 Zimmer-Wohnung. 4 oder 6 Zimmer-Wohnung, II Tr. Oststadt, Collinstr. 8. Oststadt: sonnige 4 Zimmer-Wohnung.

Ger. 3-4 Zimmer-Wohnung. 3-4 Zimmer-Wohnung, II. St. Waldpark: 2 u. 4 Zimmer-Wohnung. 3 Zimmer und Küche. ger. sonnige 3 Zimmer-Wohnung. Schöne 3 Zimmer-Wohnung. Gut möbl. großes Zimmer. 6 4, 3: Kl. Magazin. Schön möbl. Zimmer. S 1, 17 h. Völk. Laden. Schanzengr. Nr. 11. 3 Zimmer und Küche. 2 Zimmer und Küche. K 3 Nr. 4. 2 Zimmer und Küche. Gut möbl. Zimmer. 1-2 Zimmer-Wohnung. Pension.

Ger. 3-4 Zimmer-Wohnung. 3-4 Zimmer-Wohnung, II. St. Waldpark: 2 u. 4 Zimmer-Wohnung. 3 Zimmer und Küche. ger. sonnige 3 Zimmer-Wohnung. Schöne 3 Zimmer-Wohnung. Gut möbl. großes Zimmer. 6 4, 3: Kl. Magazin. Schön möbl. Zimmer. S 1, 17 h. Völk. Laden. Schanzengr. Nr. 11. 3 Zimmer und Küche. 2 Zimmer und Küche. K 3 Nr. 4. 2 Zimmer und Küche. Gut möbl. Zimmer. 1-2 Zimmer-Wohnung. Pension.

Ger. 3-4 Zimmer-Wohnung. 3-4 Zimmer-Wohnung, II. St. Waldpark: 2 u. 4 Zimmer-Wohnung. 3 Zimmer und Küche. ger. sonnige 3 Zimmer-Wohnung. Schöne 3 Zimmer-Wohnung. Gut möbl. großes Zimmer. 6 4, 3: Kl. Magazin. Schön möbl. Zimmer. S 1, 17 h. Völk. Laden. Schanzengr. Nr. 11. 3 Zimmer und Küche. 2 Zimmer und Küche. K 3 Nr. 4. 2 Zimmer und Küche. Gut möbl. Zimmer. 1-2 Zimmer-Wohnung. Pension.

Ger. 3-4 Zimmer-Wohnung. 3-4 Zimmer-Wohnung, II. St. Waldpark: 2 u. 4 Zimmer-Wohnung. 3 Zimmer und Küche. ger. sonnige 3 Zimmer-Wohnung. Schöne 3 Zimmer-Wohnung. Gut möbl. großes Zimmer. 6 4, 3: Kl. Magazin. Schön möbl. Zimmer. S 1, 17 h. Völk. Laden. Schanzengr. Nr. 11. 3 Zimmer und Küche. 2 Zimmer und Küche. K 3 Nr. 4. 2 Zimmer und Küche. Gut möbl. Zimmer. 1-2 Zimmer-Wohnung. Pension.

3 große evtl. 4-5 Zimmer - Wohnung. Geldverkehr. RMk. 250.-. Leeres Zimmer. Verkäufe. Zigaretten-Geschäft. Herren- u. Damenrad. Geige m. Bogen. Autogarage. Weg. Umzug zu verk. 2 el. Zimmerlampen. Laden-Regale. Konfirmationskleid. Nähmaschine. Konfirmations-Anzug. Gebr. Badewanne. Neue Fahrräder. 1 Schrankgrammophon.

3 große evtl. 4-5 Zimmer - Wohnung. Geldverkehr. RMk. 250.-. Leeres Zimmer. Verkäufe. Zigaretten-Geschäft. Herren- u. Damenrad. Geige m. Bogen. Autogarage. Weg. Umzug zu verk. 2 el. Zimmerlampen. Laden-Regale. Konfirmationskleid. Nähmaschine. Konfirmations-Anzug. Gebr. Badewanne. Neue Fahrräder. 1 Schrankgrammophon.

3 große evtl. 4-5 Zimmer - Wohnung. Geldverkehr. RMk. 250.-. Leeres Zimmer. Verkäufe. Zigaretten-Geschäft. Herren- u. Damenrad. Geige m. Bogen. Autogarage. Weg. Umzug zu verk. 2 el. Zimmerlampen. Laden-Regale. Konfirmationskleid. Nähmaschine. Konfirmations-Anzug. Gebr. Badewanne. Neue Fahrräder. 1 Schrankgrammophon.

flott und elegant zieht der Junge in der bequemen, praktischen Bleyle-Kleidung seine Kreise. Wollen Sie sich den kleinen Rollschuhkünstler nicht mal ansehen? Dann besichtigen Sie doch bitte in der Zeit vom 14. bis 20. März unser Bleyle-Fenster, das eine reiche Auswahl der kleidsamen, preiswürdigen Bleyle-Kleidung zeigt. Engelhorn - Mannheim Größtes Haus für Kleinen-Kleidung

Kauf-Gesuche. Gebr. Fournierböcke. 2 el. Zimmerlampen. Laden-Regale. Konfirmationskleid. Nähmaschine. Konfirmations-Anzug. Gebr. Badewanne. Neue Fahrräder. 1 Schrankgrammophon.

Kauf-Gesuche. Gebr. Fournierböcke. 2 el. Zimmerlampen. Laden-Regale. Konfirmationskleid. Nähmaschine. Konfirmations-Anzug. Gebr. Badewanne. Neue Fahrräder. 1 Schrankgrammophon.

Die deutsche Frühjahrs-Mode



Nach Mass arbeiten

Das Mannheimer Damenschneider-Gewerbe sticht sich erkennen lassen ebenfalls den Bestrebungen aller deutschen Modeschaffenden an, künftig unabhängiger von der ausländischen, besonders der französischen Mode zu werden.

Frauen für Pariser Modelle keinen Preis zu hoch finden und deutsche Moden nur dann nach ihrem Wert bezahlen, wenn sie als 'Pariser Modelle' bezeichnet sind.

In kürzester Zeit deutsche Modeschaffende nicht weiter an der Entwicklung gehindert, es muß ihnen vielmehr jeder beherrschende Schutz zufließen.



Nach Mass arbeiten

Table listing dress makers and their contact information. Columns include Name, Address, and Phone Number. Includes entries like Wilhelm Baum, Emmy Berlinghof, Rosa Egner, Geschw. Emminger, etc.

Modellvorführung am Mittwoch, den 15. und Donnerstag, den 16. März jeweils nachmittags 4 und abends 8 1/2 Uhr im Palastkaffee Rheingold, 07, 7. Eintritt 20 Pfennig - Kein Preisauflage. Ein Nachmittags- und ein Tee-Kleid werden verlost. Sie können Gewinner sein!